

## Ostern 2025



*„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.“*

*Diétrich Bonhoeffer*

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

*ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen des Gemeinderates, der Ortschaftsräte und der Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Wald ein frohes und gesegnetes Osterfest und schöne Feiertage.*

*Nehmen Sie sich die Zeit, um vom Alltag Abstand zu gewinnen und viele schöne Momente im Kreise Ihrer Lieben zu erleben.*

*Genießen Sie die Osterzeit!*

*Ihr Joachim Grüner  
Bürgermeister*



## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur Infoveranstaltung Breitbandausbau im Ortsteil Walbertsweiler

#### Einladung zur Informationsveranstaltung Breitband für den Ortsteil Walbertsweiler am Donnerstag, den 24.04.2025

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Walbertsweiler,

wir möchten Sie hiermit zur Informationsveranstaltung Breitband für den Ortsteil Walbertsweiler herzlich einladen.

Termin: Donnerstag, **24. April 2025**  
Uhrzeit: 18:30 Uhr  
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler  
Im Oberdorf 29, 88639 Wald-Walbertsweiler

Mit freundlichen Grüßen aus Wald und aus Sigmaringen,

Joachim Grüner  
Bürgermeister

Holger Jerg  
Geschäftsführer BLS

### Öffnungszeiten der Gemeinde

#### Rathaus

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

#### Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung!

Telefon: 07578 / 9216-0  
E-Mail: [rathaus@wald-hohenzollern.de](mailto:rathaus@wald-hohenzollern.de)  
Internet: [www.wald-hohenzollern.de](http://www.wald-hohenzollern.de)

#### Postfiliale

Montag - Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr
Freitag	10:00 - 11:30 Uhr

**Außerhalb dieser Postöffnungszeiten können keine Postdienstleistungen angeboten werden!**

#### Recyclinghof

Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr
Freitag	15:00 - 17:00 Uhr
Samstag	09:30 - 12:00 Uhr

### Müllabfuhrtermine

#### Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird in der gesamten Gemeinde Wald am Dienstag, den 22.04.2025 abgeholt.

#### Biotonne / Papiertonne

Diese Tonnen werden in der gesamten Gemeinde Wald am Mittwoch, den 23.04.2025 geleert.

#### Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Samstag, den 26.04.2025 durchgeführt.

### Einladung zur Bürgersprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
ich lade Sie hiermit wieder recht herzlich zu meiner nächsten Bürgersprechstunde ein. In einem persönlichen Gespräch möchte ich Ihnen die Möglichkeit geben, Ihr Anliegen vorzubringen. Die Bürgersprechstunde findet am **23. April 2025 von 16:30 Uhr - 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Von-Weckenstein-Straße 19 in Wald statt. Für Ihre Themen sowie für Ihre **verbindliche Anmeldung** mit Terminierung wenden Sie sich bitte telefonisch unter **0 75 78 - 92 16 18** oder per Email an mein Sekretariat, Frau Bartmann. E-Mail: [katrin.bartmann@wald-hohenzollern.de](mailto:katrin.bartmann@wald-hohenzollern.de).

Ich freue mich auf Sie!

Ihr Bürgermeister Joachim Grüner

### Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale

#### Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale auf den Friedhöfen der Gemeinde Wald

Da die Grabmale der Witterung und anderen Einwirkungen ausgesetzt sind und die Nutzung der Grabstätten und deren Pflege die Standsicherheit beeinträchtigen können, ist die Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale in regelmäßigen Abständen nach der Frostperiode durchzuführen.

#### Die Standfestigkeitsprüfung von Grabmalen wird momentan auf allen Friedhöfen der Gemeinde durch die Friedhofsverwaltung / Bauhof durchgeführt.

Die Prüfung muss nach einem festgelegten Verfahren durchgeführt werden. Die Standsicherheit der Grabsteine wird mit einem speziell dafür vorgesehenen Prüfgerät erfolgen. Sind Grabmale nicht mehr standfest, informiert die Gemeindeverwaltung die Grabnutzungsberechtigten schriftlich, sofern die aktuelle Anschrift des Nutzungsberechtigten bekannt ist. Diese Grabmale müssen dann innerhalb einer angemessenen Frist durch eine Fachfirma instandgesetzt werden. Die rechtliche Verpflichtung für die Grabsteinprüfung gilt auch für die Grabstätteninhaber selbst. Diese sind dazu verpflichtet, die Grabsteine und die sonstige Grabausstattungen immer wieder selbst auf ihre Standfestigkeit hin zu prüfen und Mängel sofort beheben zu lassen. Die Verfügungs- und Nutzungsberechtigten oder deren Erben haften für Schäden und Unfälle, die durch Grabmale oder einen nicht verkehrssicheren Zustand der Grabstätten entstehen.

Ihre Friedhofsverwaltung

Herausgeber: Gemeinde Wald.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: BM Joachim Grüner.  
Für den Anzeigenteil: Druckerei Schönebeck GmbH,  
Conradin-Kreutzer-Str. 10, 88605 Meßkirch,  
Telefon 0 75 75 / 92 39 - 0, Telefax 0 75 75 / 92 39 - 29,  
e-Mail: [info@schoenebeck-druck.de](mailto:info@schoenebeck-druck.de)

## Vorankündigung Spatenstich Breitbandausbau der BLS (Breitband Landkreis Sigmaringen) in der Gemeinde Wald

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
nach langer Vorbereitung geht das Bauprojekt Breitbandausbau in die Realisierungsphase. Anlässlich dieses Meilensteins möchten wir Sie herzlich zum öffentlichen Spatenstich des Breitbandprojektes einladen. **Der Spatenstich findet am Mittwoch, 07.05.2025 um 14 Uhr statt.** Treffpunkt ist im „Im Oberdorf 29, 88639 Wald“. Im Anschluss an den offiziellen Teil findet im Dorfgemeinschaftshaus ein kleiner Stehempfang mit der Möglichkeit zum Austausch statt. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Bürgermeisteramt Wald

## Öffentliche Bekanntmachung über die Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben - Regionale Infrastruktur – Teilregionalplan Energie (Kapitel 4.2) - 2. Offenlage

Der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben hat die 2. Offenlage der Fortschreibung des Regionalplans Teilregionalplan Energie(Windkraft) bekanntgegeben. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit bis zum 09.05.2025 Stellungnahmen abzugeben. Wir verweisen auf beigefügte Bekanntmachung des Regionalverbandes.

Ihr Bürgermeisteramt

## Öffentliche Bekanntmachung des Regionalverband Bodensee-Oberschwaben über die Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben Regionale Infrastruktur – Teilregionalplan Energie (Kap. 4.2 des Regionalplans) sowie den Änderungen der Gesamtfortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben (Verbindlicherklärung 24.11.2023) an den Kapiteln 1.1 (1.1 Allgemeine Grundsätze zur Entwicklung der Region), 3.1 (Regionale Grünzüge und Grünzäsuren) und 3.2 (Gebiete für besondere Nutzungen im Freiraum) und 3.3 (Gebiete zur Sicherung von Wasservorkommen) - 2. Offenlage

gemäß § 9 Absatz 2 und 3 des Raumordnungsgesetzes (ROG) in der Fassung vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. I Nr. 88) in Verbindung mit § 12 Abs. 3 und 4 des Landesplanungsgesetzes (LplG) in der Fassung vom 10. Juli 2003 (GBl. S. 385), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18 März 2025 (GBl. Nr. 22).

Die Verbandsversammlung des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben hat am 7. Februar 2025 in öffentlicher Sitzung den geänderten Entwurf zur Fortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben – Regionale Infrastruktur – Teilregionalplan Energie (Kap. 4.2) sowie Änderungen an anderen Plankapiteln (1.1 Allgemeine Grundsätze zur Entwicklung der Region, 3.1-3.3 Regionale Freiraumstruktur (Regionale Grünzüge und Grünzäsuren, Gebiete für besondere Nutzungen im Freiraum, Gebiete zur Sicherung von Wasservorkommen)) beschlossen. Die Fortschreibung dient auch der Umsetzung von § 20 und § 21 des Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetzes Baden-Württemberg (Festlegung der regionalen Teilflächenziele gemäß § 3 des Windenergieflächenbedarfsgesetzes und Landesvorgabe für Freiflächen-Photovoltaik). Der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben führt das 2. Beteiligungsverfahren

nach dem neuen Landesplanungsrecht (Landesplanungsgesetz für Baden-Württemberg beschlossen am 12.03.2025, in Kraft getreten am 29.03.2025) durch. Zum Planungsgebiet gehören der Landkreis Ravensburg, der Bodenseekreis und der Landkreis Sigmaringen.

Der geänderte Planentwurf samt Begründung und Umweltbericht sowie weitere zweckdienliche Unterlagen und die Datenschutzerklärung können **vom 09.04.2025 bis einschließlich 09.05.2025** zur kostenlosen Einsicht für jedermann im Internet unter <https://www.rvbo-energie.de/#anhoerung> eingesehen und abgerufen werden.

Zusätzlich besteht für jedermann die folgende weitere kostenlose Zugangsmöglichkeit. Die Unterlagen liegen bei folgender Stelle während der Sprechzeiten aus:

### Regionalverband Bodensee-Oberschwaben

Hirschgraben 2, 88214 Ravensburg

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00-12.00 Uhr; Montag bis Donnerstag 14.00-16.00 Uhr; sowie nach Terminvereinbarung

**In Bezug auf die Änderungen** des Planentwurfs, dessen Begründung und dem Umweltbericht kann jedermann gegenüber dem Regionalverband Bodensee-Oberschwaben **bis spätestens 09.05.2025** Stellung nehmen. Die Stellungnahme soll vorrangig elektronisch über das Beteiligungsportal <https://beteiligung-regionalplan.de/bodensee-oberschwaben2> oder per E-Mail in Textform an [beteiligung@rvbo.de](mailto:beteiligung@rvbo.de) abgegeben werden. Andernfalls ist sie zur Niederschrift beim Regionalverband abzugeben (§ 12 Abs. 3 LplG). Nach Ablauf dieser Frist sind alle Stellungnahmen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 9 Abs. 2 Satz 4 Nr. 3 ROG). Stellungnahmen der Umwelt- und Naturschutzvereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen.

Personenbezogene Daten werden in diesem Verfahren zur Teilfortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben (2. Offenlage) zur Erfüllung einer in der Zuständigkeit des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben liegenden öffentlichen Aufgabe unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG) entsprechend der Datenschutzerklärung des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben <https://www.rvbo.de/Datenschutz> verarbeitet. Die Datenverarbeitung kann auch zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erfolgen. Die Rechtsgrundlagen hierfür sind § 4 LDSG i.V.m. Artikel 6 Abs. 1 lit e) DS-GVO sowie Artikel 6 Abs. 1 lit c) DS-GVO. Die Datenschutzerklärung enthält nähere Informationen zum Auskunftsrecht, zum Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung, zum Recht auf Widerspruch und Beschwerde. Sie liegt auch bei den zur Einsicht bereitgehaltenen Unterlagen aus.

Kugler, Verbandsvorsitzender

## Änderung Redaktionsschluss

Wegen des **Ostersonntags** wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 17 auf **Donnerstag, 17.04.2025, 10.00 Uhr** vorverlegt. Das Amtsblatt erscheint am **Donnerstag, 24.04.2025.**

Wir bitten um Beachtung!





## Unterwegs mit der Räuberbahn

### Fahrn, fahrn, fahrn mit der Räuberbahn

- **Kinder-Eisenbahnerlebnistag**
- **Ausstellungseröffnung „150 Jahre Bahn Pfullendorf-Altshausen“**

Auch in diesem Jahr fahren wir mit unserer ehrenamtlichen Bürgerbahn an zusätzlichen Fahrtagen und ergänzen somit den altbekannten Saisonverkehr. Los geht's am Sonntag, 27. April mit der Bürgerbahn in die Vorsaison!

### Samstag, 27. April 2025: Eisenbahn-Kindererlebnistag auf der Räuberbahn

Wie funktioniert die Eisenbahn? Wozu braucht man ein Stellwerk? Was ist eine Weiche? Oder ein Signal? Und warum hat ein Zug kein Lenkrad? Fragen über Fragen...

Mit dem Zug mitgefahren ist fast schon jeder einmal. Aber wie die Eisenbahn funktioniert, sieht man von außen meist nicht. Dabei sind es ganz viele Eisenbahner, die zusammenarbeiten müssen, damit ein Zug überhaupt fahren kann.

Am Vormittag bieten wir Kindern die Möglichkeit, einmal in die Welt der Eisenbahn hinein zu schnuppern. Hier gibt es die Möglichkeit, mal dem Lokführer über die Schultern schauen. Außerdem schauen wir ein Stellwerk von innen an. Nähere Informationen zu dieser Halbtagesveranstaltung sowie das Anmeldeformular finden Sie unter <https://www.raeuberbahn.de/veranstaltungen/>

### Samstag, 27. April 2025: Puppenbühne Ostrach: „Die Geschichte vom Wackelzahn“

Ein spannendes Abenteuer mit einem lästigen Zwackel-Dackel-Wackelzahn - ab 4 Jahren

**Beginn:** 15:00 Uhr

**Ort:** Puppenbühne Ostrach, Pfullendorfer Straße 5, 88356 Ostrach

**Eintrittspreise:** Erwachsene: 6,00 €, Kinder: 5,00 €

Eine telefonische Reservierung unter Tel. 07585-3315 ist erforderlich. **Es gilt der Fahrplan der Bürgerbahn!**

**Am Donnerstag, 1. Mai ist der erste Fahrtag des Saisonverkehrs** Dann fahren die Züge der Räuberbahn bis Mitte Oktober an Sonn- und Feiertagen wieder zwischen Pfullendorf und Aulendorf mit attraktiven Anschlüssen an den Bodensee, ins Allgäu und Richtung Ulm. **Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!**

### Sonntag, 4. Mai: Ausstellungseröffnung 150 Jahre Bahn von Pfullendorf nach Altshausen

Alles über die 150-jährige Geschichte unserer Bahnstrecke zwischen Pfullendorf und Altshausen erfährt Ihr in einer Sonderausstellung im Museum „Altes Haus“ in Pfullendorf: Feierliche Eröffnung ist am Sonntag, 4. Mai. Gezeigt werden die geschichtliche Entwicklung mit Auf- und Abstieg der Bahnstrecke seit Eröffnung, sowie die Bedeutung für die aufstrebende Reichsstadt Pfullendorf und ihre Umgebung. Zur Ausstellungseröffnung ist von 11 bis 17 Uhr so einiges geboten. Die obligatorischen Grußworte werden von der Stadtkapelle Pfullendorf mit musikalischen Klängen ummalt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an Führungen teilzunehmen. Eine Miniaturdampflokomotive fährt vorwiegend für die jüngeren Besucher auf dem Parkplatz neben dem Museum. Und selbstverständlich ist auch an das leibliche Wohl bestens gedacht. Zu sehen ist die Ausstellung von Mai bis Oktober jeweils sonntags von 14 bis 17 Uhr. Führungen können über die Tourist-Info Pfullendorf, 07552 – 251131, für Sonntage angefragt werden. Auf Nachfrage sind auch andere Wochentage möglich.

### Am Sonntag, 4. Mai ist auch in Ostrach mächtig was los

Die **Puppenbühne Ostrach** in der Pfullendorfer Straße 5 gibt das Stück „Des Königs verschwundene Unterhose“ Teil 1 (Teil 2 am 11. Mai)

Für das Schmunzelstück für Kinder ab 4 Jahren ist eine **telefonische Reservierung unter Tel. 07585-3315** erforderlich. Die Puppenbühne ist nur 15 Minuten zu Fuß vom Räuberbahn-Bahnhof Ostrach entfernt. (Ankunft des Zuges aus Richtung Aulendorf/ Altshausen 13:49, aus Richtung Pfullendorf 14:41, Abfahrt des Zuges Richtung Pfullendorf 17:49 und in Richtung Altshausen/ Aulendorf 18:41)

**Beginn:** 15:00 Uhr

**Ort:** Puppenbühne Ostrach, Pfullendorfer Straße 5, 88356 Ostrach

**Eintrittspreise:** Erwachsene: 6,00 €, Kinder: 5,00 €

### Sonderführung zur Ausstellung „Heimspiel“ von Nikolaus Mohr in Ostrach

Der Künstler Nikolaus Mohr nimmt Sie mit auf eine Sonderführung durch seine Ausstellung „Heimspiel“ im Heimatmuseum in Ostrach.

**Beginn:** 14:00 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde

**Ort:** Heimatmuseum Ostrach

**Preis:** kostenfrei

**Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!** Und jetzt das Beste: Mit der Räuberbahn reisen Sie entspannt an. Weitere Infos finden Sie unter <https://www.raeuberbahn.de/veranstaltungen/>

**Die Räuberbahn Aulendorf - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel. Fahrkarten gibt's im Zug, am Automaten und in der DB-Navigator-App...**

In Altshausen kann man übrigens aus/ in Richtung Bad Saulgau – Sigmaringen in die Räuberbahn umsteigen. In Aulendorf aus/ in Richtung Ulm, Bad Waldsee oder Ravensburg – Friedrichshafen... Auch in Pfullendorf sind es nur wenige Gehminuten vom ZOB zum Räuberbahnhaltepunkt Pfullendorf- Stadtgarten. Am ZOB Pfullendorf halten die regionalen Buslinien und die Regio-buslinie 500 Sigmaringen – Überlingen.

#### Fahrplan BÜRGERBAHN (Aulendorf-) Altshausen-Pfullendorf und zurück

gültig samstags von 14. Juni bis 13. September

sonntags am 27. April, 26. Oktober, 2. und 16. November

Altsh. von Sigmaringen	an	09:47	11:47	15:47
Aulendorf	ab	09:34 [1]	12:06	16:06
Altsh. von Aulendorf	an	09:41 [1]	12:12	16:12
Altshausen	ab	09:46	12:16	16:16
Hoßkirch Königseggsee	ab	x 09:59	x 12:29	x 16:29
Ostrach	ab	x 10:11	x 12:41	x 16:41
Burgweiler	ab	x 10:20	x 12:50	x 16:50
Pfullendorf	an	10:32	13:02	17:02
Bürgerbus zum Seepark	nur Sa.	10:50 ab Stadtgarten		
Bus nach Überlingen		ständig ab ZOB zur Min. 00		
Bus nach Sigmaringen		ständig ab ZOB zur Min. 58		

[1] Umsteigefreie Direktverbindung von Aulendorf

x Bedarfshalt

Bus von Überlingen	ständig an ZOB			
Bus von Sigmaringen	ständig an ZOB			
Bürgerbus vom ZOB	nur Sa.	10:50 an Stadtgarten		
Pfullendorf	ab	10:56	13:56	17:20
Burgweiler	ab	x 10:10	x 14:10	x 17:34
Ostrach	ab	x 11:20	x 14:20	x 17:42
Hoßkirch Königseggsee	ab	x 11:32	x 14:32	x 17:54
Altshausen	an	11:44	14:44	18:07
Altsh. nach Aulendorf	ab	11:48	14:48	18:13[2]
Aulendorf	an	11:56	14:56	18:21 [2]
Altsh. nach Sigmaringen	ab	12:13	15:13	18:13

[2] Umsteigefreie Direktverbindung nach Aulendorf

x Bedarfshalt

### Wichtiger Hinweis zum Mitteilungsblatt

Die Gemeinde Wald weist als Herausgeber des Mitteilungsblattes darauf hin, dass die Gemeinde nur für den amtlichen Teil des Gemeindeblattes verantwortlich ist. Für den Anzeigenteil trägt die Druckerei Schönebeck GmbH die Verantwortung. Für den Inhalt und die Richtigkeit von Beiträgen im nicht amtlichen Teil des Mitteilungsblattes sind die Verfasser selbst verantwortlich. Dieser Hinweis erfolgt auch im Hinblick darauf, dass das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Gemeinde Wald veröffentlicht wird. Für Beilagen, Werbeprospekte und Flyer im Mitteilungsblatt liegt die Zuständigkeit ebenfalls bei der Druckerei Schönebeck GmbH. Die Gemeinde Wald übernimmt für Inhalt und Aufmachung der Beilagen keinerlei Verantwortung. Wir weisen außerdem auf die Beachtung von Urheberrechten für Bilder, Grafiken etc. hin. Im Falle von Schadenersatzforderungen gibt die Gemeinde Wald diese an die Verfasser des jeweiligen Beitrags weiter.

### Ende des amtlichen Teils

### Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117  
Zahnärztlicher Notdienst: 0761 / 120 120 00

#### Allgemeine Notfallpraxis Sigmaringen

SRH-Krankenhaus Sigmaringen  
1. Stock im Neubau des Klinikums  
Hohenzollernstraße 40  
72488 Sigmaringen  
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8 - 19 Uhr  
(siehe <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>)

#### Sonstige wichtige Rufnummern

Polizei: 110  
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112  
Krankentransport: 19222  
Strom-Störungsdienst: 0800 / 3629-477  
Gas-Störungsdienst: 0800 / 0824505  
Wasser: 0800 / 8863001

#### Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Auch für Laien leicht benutzbare Defibrillatoren finden Sie

- im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38
- am Feuerwehrhaus in Wald, Hohenzollernstraße 16
- im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhardt, Am Kirchberg 4
- im Dorfgemeinschaftshaus Walbertweiler (im Eingangsbereich und im Außenbereich), Im Oberdorf 31

#### Apotheken

Apothekennotdienste:  
Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833  
Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833  
[www.aponet.de](http://www.aponet.de)

##### am Karfreitag, den 18.04.2025

Herz-Apotheke im Kaufland Sigmaringen,  
Georg-Zimmerer-Str. 15, 72488 Sigmaringen  
Tel.: 07571 - 74 73 39  
von Fr, 18.04.2025, 08:30 bis Sa, 19.04.2025, 08:30

##### am Samstag, den 19.04.2025

Apotheke Neuhausen, Tuttlinger Str. 2,  
78579 Neuhausen ob Eck  
Tel.: 07467 - 9 49 40  
von Sa, 19.04.2025, 08:30 bis So, 20.04.2025, 08:30

##### am Ostersonntag, den 20.04.2025

Kreuz-Apotheke Mengen, Hauptstr. 60, 88512 Mengen  
Tel.: 07572 - 80 35  
von So, 20.04.2025, 08:30 bis Mo, 21.04.2025, 08:30

##### am Ostermontag, den 21.04.2025

Laizer-Apotheke, Hauptstr. 25, 72488 Sigmaringen  
Tel.: 07571 - 44 55  
von Mo, 21.04.2025, 08:30 bis Di, 22.04.2025, 08:30

#### Familienwerk Sölden e. V. Familienpflege im ländlichen Raum

Sabine Mutschler  
Tel: 07575-209531  
Mail: [sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de](mailto:sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de)

#### Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1  
**Liebevolle Pflege und Betreuung**  
Kurzzeit- oder Dauerpflege  
Wohnbereich für demente Menschen  
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause  
Viele verschiedene offene Angebote im Haus  
Tel: 07578 / 92179-0

#### Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf  
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft  
Tel. 07552-9337790 Fax: 07552-9337799

#### Tagespflege Waldhäusle

**Jung und Alt unter einem Dach**  
Hohenzollernstr. 3, 88639 Wald  
Tel. 07578-9334-244 Fax: 07578-9337-353

#### Sozialstation St. Elisabeth e.V.

**Pfullendorf-Ostrach-Wald**  
Rufbereitschaft rund um die Uhr  
Tel. 07552-9289670 Fax: 07552-9289699

## Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige

Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

**Öffnungszeiten:** (Um Terminvereinbarung wird gebeten)

vormittags: Mo - Do 09.30 - 11.30 Uhr

nachmittags: Do 16.00 - 17.30 Uhr

## Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung

Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56

E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

## Caritasverband Sigmaringen Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571 - 7301-0

E-Mail: bhg@caritas-sigmaringen.de

## Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571 / 7301-50

E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de

## Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571 / 7301-60

E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

## Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe. Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer 07571/102-6401 vergeben. Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit  
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

## Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen  
14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)

IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571/730155

E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

## Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen  
„Familie am Start“

Informationen, Unterstützung und Beratung für Familien rund um  
die Geburt bis zum Alter von 3 Jahren.

Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen

Telefon 07571 102-4266

E-Mail: familieamstart@lrasig.de

## Termine Hebammensprechstunden

**Pfullendorf:** Alno Park (im Erdgeschoss),

Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf.

Hebammensprechstunde: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr,

Telefon: 0151 28055573.

**Sigmaringen:**

Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstraße 4,

72488 Sigmaringen.

Hebammensprechstunde: dienstags (Telefon: 0171 5517355)

und donnerstags (nur telefonisch unter der Nummer 0174 3758348)

von 9.00 bis 11.30 Uhr.

## Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung,  
chronischer Erkrankung und deren Angehörigen.

Tel: 07571 7523910, www.eutb-rv-sig.de

## WEISSER RING Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

**Außenstelle Sigmaringen**

0151-55164829

## Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag

Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300

Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

## Kindergartennachrichten



### Ein Lämmchen im Kindergarten

Die Kinder vom Kindergarten Villa Kunterbunt in Ruhestetten haben sich intensiv mit dem Thema „Schaf“ beschäftigt. Es wurde mit den Kindern gemeinsam recherchiert, was sie schon über Schafe wissen und was noch interessant wäre zu erfahren. Sie wollten lernen, wie aus Schafhaaren Wolle entsteht und wie Schäfchen auf die Welt kommen. Sie erfuhren wie und wo Schafe leben und Begriffe wie Hirte, Schäfer, Herde, Weide, Schäferhund, Bock, Widder und Lamm wurden ihnen vertraut. Sie hörten, dass die Milch der Schafe nicht nur den Lämmern als Nahrung dient, sondern auch für Schafkäse Verwendung findet. Bei einer kleinen Kostprobe konnten sich nicht alle Kinder mit dem Geschmack anfreunden. Schließlich durften die Kinder erfahren, wie sehr ein Hirte auf jedes einzelne Schaf aufpasst und jedes Schäfchen sucht, das verloren geht. Der Höhepunkt war dann als Judith Sarachella mit Auto und Anhänger, in dem ein Mutterschaf mit Zwillingen untergebracht waren in den Kindergarten kam. Judith Sarachella nahm eines der Lämmer heraus und stellte es den Kindern vor, die im Kreis auf Gartenbänken gespannt warteten. Durch den Besuch konnten die Kinder das Thema Schaf mit allen Sinnen nochmals wahrnehmen und ver-



tiefen. Sie hörten die „Mäh“ Rufe des Mutterschafs, sowie des Lämmchens. Die Kinder, die mutig waren durften das Lämmchen streicheln und so das weiche, dicke Fell fühlen. Sie durften am Heu und der Silage riechen und eine Hand voll Getreidekörner in den Futtereimer legen. Weitere Informationen über kitzelige Schafe, wie Schafe beim Schären auf einem Hocker sitzen und wie man sich bei einer Schafherde verhalten muss, rundeten den spannenden Besuch ab.

Vielen vielen Dank für die Mühe, die Judith Sarachella auf sich genommen hat, um den Kindern dieses tolle Erlebnis zu ermöglichen.

Das Kindergarten-Team.



Fotos: Kindergarten



## Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald  
St. Antonius Großschönach  
St. Eulogius Aftholderberg  
St. Gallus Walbertsweiler  
St. Martin Aach-Linz  
St. Peter und Paul Herdwangen  
St. Remigius Sentenhart

### Gottesdienstzeiten 19.04. - 27.04.2025

#### Sa, 19.04.2025 KARSAMSTAG

##### Gedächtnis der Grabesruhe des Herrn

10:00 bis 11:00 Meßkirch, St. Martin

##### Beichtgelegenheit

15:30 Hippetsweiler, Hl. Wolfgang

##### Rosenkranz für den Frieden

#### Vor der Osternacht werden Osterstumpen für 1,-€ angeboten

20:30 Großschönach, St. Antonius

##### Osternacht

20:30 Walbertsweiler, St. Gallus

##### Osternacht

#### So, 20.04.2025 + OSTERSONNTAG

##### HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

09:00 Wald, St. Bernhard

##### Hl. Messe mitgestaltet von der Stockweg- Alphorn-Formation

10:30 Aftholderberg, St. Eulogius

##### Hl. Messe mitgestaltet von Horn und Ogel

13:00 Wald, St. Bernhard

##### Rosenkranz für die Verstorbenen

#### Mo, 21.04.2025 + OSTERMONTAG

09:00 Aach-Linz, St. Martin

##### Hl. Messe

Helmut Blocherer, Maria Roth,

Josef und Mathilde Jungert

10:30 Herdwangen, St. Peter und Paul

##### Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor

##### Herdwangen-Schönach

Karl Hahn (Seelenamt), Paul Schmid u. verst.

Angeh., Franz Löhle u. verst. Angeh.

#### Di, 22.04.2025 DIENSTAG DER OSTEROKTAV

08:30 Wald, St. Bernhard

##### Hl. Messe

18:00 Aach-Linz, St. Martin

##### Rosenkranz

#### Mi, 23.04.2025 MITTWOCH DER OSTEROKTAV

19:00 Sentenhart, St. Remigius

##### Hl. Messe

#### Do, 24.04.2025 DONNERSTAG DER OSTEROKTAV

09:00 Großschönach, St. Antonius

##### Erstkommunionprobe für die Kinder aus

Aach-Linz, Aftholderberg, Großschönach und

##### Herdwangen

19:00 Taisersdorf, Hl. Markus

##### Hl. Messe - Patrozinium

Antonia und Hermann Martin, Margarete und

Heinrich Allweyer

**Fr, 25.04.2025 FREITAG DER OSTEROKTAV**

- 09:00 Wald, St. Bernhard  
**Erstkommunionprobe für die Kinder aus Wald, Walbertsweiler und Sentenhardt**
- 19:00 Wald, St. Bernhard  
**Hl. Messe**

**Sa, 26.04.2025 SAMSTAG DER OSTEROKTAV**

- 13:45 Großschönach, St. Antonius  
**Treffen der Erstkommunionkinder am Rathaus**
- 14:00 Großschönach, St. Antonius  
**Feier der Erstkommunion**
- 15:30 Hippetsweiler, Hl. Wolfgang  
**Rosenkranz für den Frieden**
- 19:00 Herdwangen, St. Peter und Paul  
**Hl. Messe am Vorabend**

**So, 27.04.2025 + WEISSER SONNTAG  
ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT**

- 09:00 Aach-Linz, St. Martin  
**Hl. Messe**  
Emilie und Eugen Röck
- 10:15 Wald, St. Bernhard  
**Treffen der Erstkommunionkinder am Pfarrheim**
- 10:30 Wald, St. Bernhard  
**Feier der Erstkommunion**
- 13:00 Wald, St. Bernhard  
**Rosenkranz für die Verstorbenen**

**Gottesdienstzeiten im ZDF**

- So. 20.04. / 9:30 Uhr Hamburg (ev)  
So. 27.04. / 9:30 Uhr St. Gertrud Düsseldorf (rk)

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Wald**

Von-Weckenstein-Str. 8, 88639 Wald  
Tel. 07578/ 634 Fax: 07578/ 1785  
Montag: 10.00 - 11.30 Uhr  
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

**E-Mail-Adresse:**

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de

**Internet-Adresse:** www.kath-wald.de

**Das Seelsorgeteam:**

**Dekan Stefan Schmid** Tel. 07575/923 448 0  
eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de  
**Kooperator Thomas Stricker** Tel. 07578/933 421  
eMail: stricker@kath-wald.de  
**Gemeindef. E. König Aftholderberg** Tel. 07552/7595  
eMail: gref-sse-wald@t-online.de

**In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:**

**Dekan Stefan Schmid** Tel. 07575/923 448 16  
**Kooperator Thomas Stricker** Tel. 07578/933 421  
**Vikar Pater Rijesh Mathew** Tel. 07578/933 60 60  
eMail: pater.mathew@messkirch-sauldorf.de  
**Vikar Jörg Künnig** Tel. 07575/926 89 55  
eMail: vikar@messkirch-sauldorf.de

**Spendenkonto** bei der Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG  
Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**

IBAN: **DE24 6439 0130 0713 2130 00.**

Bitte geben Sie unbedingt im Verwendungszweck an für welches Projekt, Renovierung eines bestimmten Gebäudes oder welche Gruppierung ihre Spende sein soll.

**Verwaltungsbeauftragter:**

Anton Meßmer, Tel. 0171/56 25 227  
**Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:**  
Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr  
anton.messmer@vst-sigmaringen.de

**Datenschutzbeauftragter**

Herr Stefan Sieben  
stefan.sieben@ordinariat-freiburg.de

**Gruppe für Trauernde in Pfullendorf**

Elke Gehrling Tel. 0162/287 4278  
eMail: elke-gehrling@web.de

**Hospizgruppe Pfullendorf**

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

**Telefonseelsorge**

Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)  
Homepage: www.telefonseelsorge.de  
Dort gibt es ein eMail-Formular für Anfragen per Internet.

**KAB Katholische Arbeitnehmer Bewegung**

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht  
kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533  
werktags 17:00-19:00 Uhr  
www.kab-rat-und-hilfe.de

**Informationen für die Seelsorgeeinheit****Erstkommuniontag am 26. April 2025 um 14 Uhr in  
Großschönach**

Blender	Mariella	Großschönach
Denz	Jona	Herdwangen
Friedrich	Amelie	Walbertsweiler
Gomeringer	Mara	Aftholderberg
Götzmann	Ryan	Aach-Linz
Herrmann	Lena	Herdwangen
Keller	Anja	Herdwangen
Kuntscher	Savannah	Aach-Linz
Lorenz	Emma	Aftholderberg
Mache	Ludwig	Herdwangen
Melito	Dilara Maria	Großschönach
Meyer	Amy-Sophie	Aach-Linz
Muffler	Bruno	Aach-Linz
Nothelfer	Lou	Herdwangen
Reichle	Liana	Herdwangen
Riffler	Florence	Großschönach
Schmid	Leo	Großschönach
Schönbucher	Emilia	Großschönach
Schultheiß	Tim	Aach-Linz
Steffan	Tom	Aach-Linz
Volkman	Lea-Sophie	Aach-Linz
Walk	Lotta	Aach-Linz
Weimann	Mary	Pfullendorf



**Erstkommuniontag am 27. April 2025 um 10.30 Uhr in Wald**

Amann	Ariane	Wald
Braun	Jana	Wald
Briehn	Gabriel	Sentenhart
Bucher	Maele	Wald
Grabmann	Linda-Marie	Walbertweiler
Hahn	Manuel	Wald
Kunz	Leo	Wald
Kunz	Paul	Wald
Kühl	Olivia	Wald
Längle	Martha	Sentenhart
Schulte	Leandro	Walbertweiler
Schwichtenberg	Julian	Wald

**Informationen aus Herdwangen****Einladung zum Sekt Empfang in den Lydiasaal am Ostermontag**

Wir freuen uns, dass wir in der Kirchengemeinde St. Peter und Paul in Herdwangen endlich wieder einen Gemeinderaum haben. Bereits im Januar wurde der Raum im linken Gebäude des Voglerareals mit dem Namen „Lydiasaal“ eingeweiht. Nun steht der Lydiasaal allen kirchlichen Gruppierungen zur Nutzung zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Silke Vogler.

**Am Ostermontag, den 21. April 2025** lädt das Gemeindeteam alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher und alle Interessierten nach dem Gottesdienst um ca. 11:45 Uhr zu einem Sekt-Empfang in den Lydiasaal ein. Seien sie herzlich willkommen und schauen sie sich den schönen Raum an.  
Gemeindeteam Herdwangen

**Frauengemeinschaft Herdwangen**

Unsere erste Veranstaltung in der neuen Räumlichkeit, dem Lydiasaal, war ein großer Erfolg. Deshalb möchten wir erneut zu einer dortigen Veranstaltung einladen am **Dienstag, den 29.04.2025 um 14.30 Uhr.**

„Wir begrüßen den Frühling“ mit der Veeh Harfengruppe Immenstadt. Sie erfreuen uns mit Musik, Gedichte, Frühlingslieder, Texte...Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Um besser planen zu können, würden wir uns über eure Anmeldung freuen (Telefon Mika 1073)

Gäste und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen  
M. Sebastiani für die KFD Kirchliche Nachrichten

**Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch**

**Wochenspruch: Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1,18)**

**Gottesdienste****Donnerstag, 17. April (Gründonnerstag)**

16.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Heilig-Geist-Spital  
(Pfarrer K. Mehl)

**Freitag, 18. April (Karfreitag)**

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer K. Mehl)

**Sonntag, 20. April (Ostersonntag)**

7.00 Uhr ökumenischer Auferstehungsgottesdienst  
Friedhof Meßkirch (Pfarrerin A. Kunkel, C. Marx)  
Mitwirkung Posaunenchor  
9.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrer K. Mehl)  
Mitwirkung Posaunenchor

**Montag, 21. April (Ostermontag)**

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Prädikantin M. Grau)

**Freitag, 25. April**

19.45 Uhr Posaunenchorprobe in Pfullendorf

**Sonntag, 27. April (1. Sonntag nach Ostern)**

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin A. Kunkel)

**Osterfrühstück im Paul-Gerhardt-Saal**

Wir wollen den Ostermorgen in Gemeinschaft mit einem Frühstück um 8.00 Uhr feiern. Groß und Klein sind herzlich eingeladen. Für alles ist gesorgt. Wer aber zum Frühstück etwas beitragen möchte, melde sich bitte vorher im Gemeindebüro (Tel 07575/3661)

**Evangelische Kirchengemeinde Pfullendorf & Wald**

[www.kirche-pfullendorf.de](http://www.kirche-pfullendorf.de)

**Monatsspruch**

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?

**Gottesdienste****Donnerstag, 17. April 2025 Gründonnerstag**

16:00 Uhr ökumenisches Passahmahl für Kinder  
Diakonin Tina Klaiber, Sophia Bartella  
19:00 Uhr Tischabendmahl in der Christuskirche  
Pfarrer Sebastian Degen

**Freitag, 18. April 2025 Karfreitag**

15:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
Musikalisch begleitet durch exultatioMundi  
Pfarrer Karl Mehl  
15:00 Uhr Kinderkreuzweg  
Diakonin Tina Klaiber & Team

**Sonntag, 20. April 2025 Ostersonntag**

6:00 Uhr Liturgische Feier der Osternacht  
Pfarrer Sebastian Degen  
10:00 Uhr Familiengottesdienst zu Ostern  
Diakonin Tina Klaiber & Team

**Montag, 21. April 2025 Ostermontag**

9:30 Uhr Gottesdienst in der Heilandskirche Meßkirch  
Kein Gottesdienst in der Christuskirche

**Kinder-, Jugend und Familienarbeit****Krabbelgruppe**

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Freitag um 9.30 Uhr im Jugendraum.

[tina.klaiber@kbz.ekiba.de](mailto:tina.klaiber@kbz.ekiba.de)

**Spielgruppe**

Die Spielgruppe trifft sich jeden Donnerstag von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr im Jugendraum.  
tina.klaiber@kbz.ekiba.de

**Seniorenclub**

Der Seniorenclub trifft sich immer am ersten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr im Foyer der Christuskirche. Gerne holen wir Sie mit dem Gemeindebus ab.  
Kontakt: Elsbeth Kempf, Tel. 07552/1810

**OSTERN**

Brot-brechen an einem Tisch  
Gründonnerstag 17.04.2025, 19 Uhr  
Christuskirche, Pfullendorf

An Gründonnerstag feiern wir traditionell abends Abendmahl. Inspiriert von der Uhrzeit, tun wir das dieses Jahr anders. An Tischen in der Kirche. Nach Ausklang der Andacht geht es dann einfach über in ein unkompliziertes Beisammensein bei Brot, Käse und Wein.

Gottesdienst an Karfreitag  
mit Werken von J.S. Bach

Karfreitag 18.04.2025, 15 Uhr  
Christuskirche, Pfullendorf

Und es war die dritte Stunde, als sie ihn kreuzigten. An Karfreitag gedenken wir in der Christuskirche der Sterbestunde Christi. Ausgewählte Stücke aus der Matthäuspassion von J.S.Bach (BWV 244) und der Kantate „Meine Seufzer, meine Tränen“ (BWV 13), musiziert von exultatioMundi, verleihen dem Gottesdienst eine besondere liturgische Tiefe.

**Jubelkonfirmation**

50 Jahre Konfirmationsjubiläum

So. 11.05.2025, 10:00 Uhr  
Christuskirche, Pfullendorf

An Ostern 1975 wurde in der Pfullendorfer Christuskirche Konfirmation gefeiert. Wir nehmen das als Anlass, nach 50 Jahren die goldene Konfirmation zu feiern. Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1975, aber auch andere Gemeindeglieder, die ein Konfirmationsjubiläum feiern möchten, melden sich bitte bis zum 27. April 2025 im Pfarramt.

**Osterweg in der Fuchshalde**

Ab Dienstag, 15.04.2025 bis Ende April

Über die Ostertage ist wieder der Osterweg in der Fuchshalde aufgebaut. Eine Einladung an Familien, Kindern, Eltern und Großeltern die Ostergeschichte aus der Sicht des Petrus zu erleben. Der Weg ist bis zum Ende der Osterferien aufgebaut.

**Bewegte Andacht in der Passions- und Osterzeit**

**Dienstag, 29. April 2025,**  
von **19 – 20:30 Uhr**, Foyer der Christuskirche.

Die „meditativen Tänze“ sind Kreistänze, bei denen bestimmte kurze Abläufe immer wiederholt werden.  
Bei einer Abendandacht sind es überwiegend ruhigere Tänze.

Nach Begrüßung und Einstimmung werden 3 - 4 Tänze geübt, dazwischen werden Texte gelesen und Gebete gesprochen. Mitmachen kann jede und jeder. Bequeme Kleidung und leichte Schuhe sind hilfreich. Kontakt und weitere Infos: helmstaedter-roesner@gmx.de

**Einfach heiraten am 25.05.2025**

Ein Segen für Lang- und Kurzentschlossene im evangelischen Kirchenbezirk Überlingen-Stockach.

Glücklich zu zweit. Aber mit dem kirchlichen Segen hat es noch nicht geklappt? Vielleicht zu aufwendig, zu teuer, zu kompliziert? Jetzt ist eure Chance: Am 25.05.2025 einfach Heiraten! Festlich, fröhlich und mit Gottes Segen. Stressfrei ohne großes Tamtam. Ihr steht im Mittelpunkt, begleitet von den Menschen, die ihr mitbringt.

Dazu laden wir an diesem unvergesslichen Datum ein. Egal ob in Überlingen in der Auferstehungskirche, im Garten Eden im Freien oder in der festlich geschmückten Kapelle auf Schloss Langenstein – ein engagiertes Team freut sich auf euch. Unter anderem wird unser Pfullendorfer Pfarrer Sebastian Degen das Team auf Schloss Langenstein unterstützen.

In einem kurzen Gespräch erzählt ihr von euch selbst, was eure Liebe ausmacht. Ihr sucht euch ein Bibelwort als Trauspruch aus und wählt eure Musik. Dann geht es los mit der kleinen Hochzeitsfeier, in der ihr ganz persönlich im Mittelpunkt steht. Gott schenkt euch seinen Segen für eure Liebe und Ehe. Natürlich könnt ihr danach bei uns gleich auf eure Liebe anstoßen.

Wir feiern Hochzeiten von 11 Uhr bis 17 Uhr. Bitte plant für Vorgespräch, Hochzeitsfeier und Empfang ca. 90 Minuten ein. Ihr könnt euch vorher für einen gewissen Zeitraum an diesem Tag anmelden oder sogar spontan vorbeikommen.

Was ihr dafür braucht? Eure Ausweise und eure standesamtliche Traurkunde. Einer von euch sollte evangelisch sein, dann können wir eure kirchliche Trauung in die Kirchenbücher eintragen und eine Urkunde ausstellen. Wenn ihr euch „einfach so“ einen Segen wünscht, weil er für euch als Paar wichtig ist oder ihr nicht evangelisch seid, freuen wir uns auch.

Ihr habt noch Fragen. Infos gibt es beim Evangelischen Dekanat Überlingen-Stockach (Tel. 07551 953735), oder vor Ort im Evangelischen Pfarramt Pfullendorf (Tel. 07552 8163). Gerne nehmen wir hier auch eure Anmeldung entgegen.

**KONTAKTMÖGLICHKEITEN****Evangelisches Pfarramt:**

Kirsten Mitchell, Sekretariat  
E-Mail: kirsten.mitchell@kbz.ekiba.de  
Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf  
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 9 bis 11 Uhr,  
Donnerstag, 16:30 bis 18 Uhr  
Tel: 07552/8163  
E-Mail: pfullendorf@kbz.ekiba.de

**Sebastian Degen, Pfarrer**

Tel: 07552/9289330  
E-Mail: sebastian.degen@kbz.ekiba.de

**Annika Engelmann, Pfarrerin**

Tel: 07552/9386145  
E-Mail: annika.engelmann@kirche-pfullendorf.de

**Tina Klaiber, Diakonin**

Tel: 07552/9339926  
E-Mail: tina.klaiber@kbz.ekiba.de

**Ehrenamtliche seelsorgerliche Begleiterin:**

Angelika Müller, 88636 Illmensee, Sonnenhalde 22  
Tel: 07558/9382055,  
E-Mail: ramera@gmx.de

**Diakonisches Werk**

Gerhard Hoffmann, Sozialarbeiter  
Tel: 07552/5622,  
E-Mail: g.hoffmann@diakonie-ueberlingen.de

**Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Ehe-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung**

Sprechzeiten: Dienstag bis Freitag  
9 bis 12 Uhr und Termine nach Vereinbarung.  
Sabine Gerstenmaier, Kurberatung, Verwaltung  
Tel: 07552/5622,  
E-Mail: s.gerstenmaier@diakonie-ueberlingen.de

## Vereinsmitteilungen

**5. Walder Flohmarkt mit Kinder-Teppichflohmarkt**

Am 26. April 2025 findet der 5. Walder Flohmarkt von 10 - 17 Uhr auf dem Vorplatz der Zehn-Dörfer-Halle statt. Der Erlös aus den Standgebühren und dem Verkauf von Essen und Getränken werden wieder für einen guten Zweck in der Gemeinde Wald

gespendet. Der Flohmarkt ist ausschließlich für private Anbieter gedacht. Anmeldeformulare und weitere Informationen unter 07578-9217267 oder per Mail an flohmarkt-wald@web.de. Wir freuen uns über viele Flohmarktstände und natürlich über viele Besucher.

**Nachbarschaftshilfe Wald****Kurs Demenzgestaltung im Alltag**

Am Samstag, den 24.05.2025, 9 - 17 Uhr und Samstag, den 31.05.2025, 9 - 17 Uhr im Feuerwehrhaus Wald. Kursleiterin ist Elfriede Marino („Mutti lässt grüßen...“). Die Veranstaltung ist für Teilnehmer und Teilnehmerinnen kostenlos. Anmeldung bei Andrea Eul 07578/1587, Nachbarschaftshilfe Wald oder carifoe-nbh@t-online.de bis 10. Mai 2025.



**Ortsverband Wald-Hohenfels**

**Gemütlicher Nachmittag mit Vortrag**

Der VdK-Ortsverband Wald-Hohenfels lädt seine Mitglieder zu einem gemütlichen Nachmittag am Mittwoch, 23. April 2025 um 14.00 Uhr ins Clubhaus des SV Liggersdorf ein. Frau Claudia Krall vom Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen wird uns in einem Vortrag über Neuerungen in der Pflegeversicherung ab 2025 berichten.

**Turn- und Sportverein 1924 Wald e.V.****Mitgliederversammlung 2025 des****TSV 1924 Wald e.V.**

**Wann:** Samstag, 03. Mai 2025, 19:00 Uhr  
**Wo:** Feuerwehrhaus Wald  
**Was gibt's:** Interessante Berichte vom Sportjahr, Events und Finanzen  
**Was noch:** Essen und Trinken

Eine Anmeldung bis zum 23.04.25 wäre super, ihr könnt euch bei [event@tsvwald.de](mailto:event@tsvwald.de) oder per WhatsApp bei Edgar anmelden. Die Tagesordnungspunkte findet im Mitteilungsblatt. Wir freuen uns auf Euch!

*Mit sportlichen Grüßen Eure Vorstandschaft*

**Vereinsgemeinschaft****Wald spart wertvolles Trinkwasser**

Die Gemeinde, die Zukunftswerkstatt, die Regionalnetze Linzgau sowie die Vereinsgemeinschaft haben ein Projekt angestoßen, welches nun zur Umsetzung kommt.

Aber der Reihe nach.

Auf der Walder Festwiese wurden vor vielen Jahren durch die Vereinsgemeinschaft, Wasser-, Abwasserleitungen und Stromkabel verlegt. Diese Infrastruktur ist nun in die Jahre gekommen und muss, auch aufgrund des Baumbestands entlang des Fußwegs angepasst werden. Zusätzlich müssen die Wasserleitungen regelmäßig gespült werden, um die Hygienevorschriften einzuhalten, wodurch viel Trinkwasser verschwendet wird.

Dies war der Ansatz dazu, im Zuge der Neuverlegung der Leitungen, die Verschwendung des Trinkwassers so weit als möglich zu reduzieren bzw. im Optimalfall komplett zu vermeiden. Durch mehrere Gespräche mit der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof und der Regionalnetze Linzgau, konnte eine Lösung gefunden werden, mit welcher dieses Ziel ermöglicht wird.

Die Zukunftswerkstatt tat außerdem noch die Möglichkeit auf, in den Genuss von Fördermitteln zu kommen. So wurde durch die Vereinsgemeinschaft ein Antrag für das „Kickstart Klima“ Projekt gestellt, welcher zur Freude aller Beteiligten positiv beschieden wurde. Da die Investitionen die Fördersumme deutlich übersteigen, hat der Gemeinderat entschieden, die weiteren Kosten zu übernehmen und dafür entsprechende Mittel in den Haushaltsplan aufgenommen.

In der letzten Projekt-Besprechung wurde die weitere Vorgehensweise besprochen, die Bestellung der notwendigen Materialien in die Wege geleitet sowie ein Zeitplan für die Maßnahme aufgestellt, die bis zur nächsten Veranstaltung auf der Festwiese, dem Sommerfest des Musikverein Wald, abgeschlossen sein soll.



Bei diesem Projekt engagieren sich neben der Kommune, fachkundige Bürgerinnen und Bürger, sowie Gewerbetreibende aus der Gemeinde und der näheren Umgebung.

Wir halten Sie über die weiteren Fortschritte dieses nachhaltigen Projekts auf dem Laufenden.

Was ist die „Allianz für Beteiligung“ überhaupt?

Die Allianz für Beteiligung ist ein Netzwerk, das sich für die Stärkung von Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg einsetzt. Wir sind davon überzeugt, dass gesellschaftliche Herausforderungen in Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft mit Beteiligung von Bürger\*innen besser gemeistert werden können. Deshalb entwickeln wir als Allianz für Beteiligung Maßnahmen, um Bürgerbeteiligung als Ergänzung der repräsentativen Demokratie in Baden-Württemberg nachhaltig zu verankern. Dabei sind uns drei Punkte besonders wichtig. Erstens: Die Bedarfe, die zivilgesellschaftliche Akteure bei Beteiligung haben. Zweitens: Der Dialog auf allen Ebenen, durch den Beteiligung überhaupt erst gelingen kann. Und Drittens: Gruppen einzubeziehen, die sich bei der Gestaltung unserer Demokratie und Gesellschaft bislang weniger einbringen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website unter: <https://allianz-fuer-beteiligung.de>



## MGV Sängerkranz Glashütte-Kappel

### Alteisensammlung Sängerkranz Glashütte-Kappel

**Sa., 26. April 2025**

**Wo: Walbertsweiler, Glashütte und Kappel**

Das Sammelgut sollte ab 09.00 - 11.00 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit liegen. Wir möchten darauf hinweisen, dass nur Gegenstände, welche zum größten Teil aus Metall bestehen gesammelt werden. Nicht zum Schrott gehören beispielsweise Alufolien, Kühlgeräte, Autowracks, schadstoffgefüllte Metallgefäße, Autoreifen... Falls sie Hilfe benötigen oder Nachfragen haben melden sie sich bitte telefonisch ggfls. Abholung auch am Freitag möglich. Tel: 0172 2934997 (Anton Hübschle Vorstand)

## Aus der Nachbarschaft

### Stellenanzeige Oberschwaben Tourismus

Die Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) mit Sitz in Bad Schussenried ist die regionale Destinationsmanagement-Organisation für die Ferienregion Oberschwaben und das Württembergische Allgäu. Einen Aufgabenschwerpunkt bildet die Förderung des Tourismus und die Bündelung und Vermarktung der touristischen Angebote und Aktivitäten der Region

Die Geschäftsstelle der OTG sucht zum 01.06.2025 eine **BÜROFACHKRAFT (m/w/d) in Teilzeit 50%**

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter: [www.oberschwaben-tourismus.de/info-service/stellenangebote](http://www.oberschwaben-tourismus.de/info-service/stellenangebote)

Haben Sie Lust unser Team zu ergänzen?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis **Sonntag, 27.04.2025** mit Angabe des möglichen Eintrittstermins bitte per E-Mail an [misch@oberschwaben-tourismus.de](mailto:misch@oberschwaben-tourismus.de).

Für Rückfragen kontaktieren Sie gerne unsere Geschäftsführerin Frau Petra Misch, [misch@oberschwaben-tourismus.de](mailto:misch@oberschwaben-tourismus.de) Tel. 07583 92638-23

### Hallenbad Meßkirch

**Am Feldweg 26, 88605 Meßkirch, Tel. 07575/925688**  
**Schwimmmeister Kai Mägerle**

#### Öffnungszeiten

Dienstag	16:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch	15:00 - 21:00 Uhr
	15:00 - 18:00 Uhr Spielenachmittag
Donnerstag	16:00 - 21:00 Uhr
Freitag	16:00 - 19:30 Uhr
Sonntag	08:00 - 12:00 Uhr

**An gesetzlichen Feiertagen geschlossen.**

#### Eintritt:

Kinder/Jugendliche	3,00 Euro
Erwachsene	4,00 Euro



## Narrenverein Walbertsweiler Brückeler

### 22. Boxenstopp am 1. Mai

Am **1. Mai** im DGH in Walbertsweiler ab 11.00 Uhr gehts los mit:

- Frührschoppen
- Mittagstisch
- Kaffee und Kuchen
- Vesper
- **Spanferkel**

**Spanferkel gibt es ab 12:00 Uhr!**

Den ganzen Tag unterhält sie „Mischer Toscana“.

Programm bietet Mischer Toscana auch für die Kleinen, mit zauberhafter Kinderunterhaltung.

Es laden ein, die Walbertsweiler Brückeler.



## Schützenverein Ruhestetten e.V.

Liebe Vereinsmitglieder des Schützenvereins, des Bürgervereines und Narrenvereins Ruhestetten, FFV Feuerwehr, Freunde und Gönner. Wie ihr mitbekommen habt, hat sich bei der letzten Jahreshauptversammlung keine neue Vorstandschaft zusammengefunden, deshalb laden wir euch herzlich zu einer offenen Diskussion am **23.05.25 um 19 Uhr** in das Schützenhaus Ruhestetten ein, um über den Fortbestand des Schützenvereins und den dazugehörigen Räumlichkeiten offen zu diskutieren.

Eintrittskarten sind **bargeldlos** erhältlich am Kassenautomat im Hallenbad oder online unter <https://www.messkirch.de/hallenbad> bzw. <https://hallenbad-messkirch.maccrc.de>

**Barzahler** können im **Bürgerbüro** Eintrittskarten erwerben.

### Öffnungszeiten in den Osterferien:

Dienstag, 15.04. bis Donnerstag, 17.04. - jeweils von 15 - 19:30 Uhr

Dienstag, 22.04. bis Freitag, 25.04. - jeweils von 15 - 19:30 Uhr

sowie Sonntag, 27.04.2025 von 08 - 12 Uhr

## Jugendbüro im Klösterle Meßkirch Kurse Jugendarbeit

### Weiterbildungstag in der Jugendarbeit

17. oder 24. Mai 2025 von 10:00 -18:00 Uhr im Haus Nazareth Sigmaringen

Du bist als Jugendleiter oder Jugendleiterin der kirchlichen Jugendarbeit aktiv? Du bist neugierig auf neue Methoden, um deine Gruppenarbeit mit kooperativen, teamorientierten und erlebnispädagogischen Übungen zu begleiten? Du hast Lust auf einen Tag gemeinsam mit anderen Jugendleitern und darauf dich selbst in einer Gruppe zu erleben? Und auch die Aussicht auf Hochseilklettergarten erfüllt dich mit Vorfreude? Dann ist unser Angebot genau das Richtige für dich!

An zwei Samstagen – 17.5. und 24.5.25 - bieten die katholischen Jugendbüros in der Region Bodensee-Hohenzollern eine erlebnispädagogische Weiterbildung im und rund um den Hochseilklettergarten des Haus Nazareth für Jugendleiter an. Die beiden Tage sind einzeln buchbar und bauen nicht aufeinander auf. Du kannst dir also dein passendes Datum aussuchen. Von 10:00 bis 18:00 Uhr begleitet uns ein multiprofessionelles Team von Value, Haus Nazareth durch den Tag. In dieser praxisorientierten Weiterbildung erhältst du wertvolles Handwerkszeug um mit deiner Gruppe vor Ort Kooperationsübungen durchzuführen. Erfahre von Profis in der Erlebnispädagogik auf was es ankommt, wenn man kooperative Spiele anleitet und vor allem wie man die dann auch in den Alltag überträgt. Für eine Teilnahme reicht dein Engagement in der kirchlichen Jugendarbeit aus. Du musst keine regelmäßige Gruppenstunde anbieten. Wir freuen uns, wenn du neugierig bist und Lust hast, deine Skills auf ein höheres Level zu heben. Und damit diese Skills auch nachweisbar sind, erhältst du ein Teilnahmezertifikat. Der Tag ist für dich kostenlos. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, lohnt sich eine schnelle Anmeldung unter [www.kja-boho.de/ep](http://www.kja-boho.de/ep). Anmeldeschluss ist der 30. April 25.

### „Go(o)dways“ – Jugendpilgern auf dem Jakobsweg 3.-6. Juli 2025

Von der Alb an den Bodensee

Sei mit uns unterwegs!

Die katholischen Jugendbüros der Dekanate Zollern, Sigmaringen-Meßkirch, Linzgau, Hegau und Konstanz laden zu einer gemeinsamen spirituell-spaßigen Auszeit mit Wanderbegeisterten von der Alb an den Bodensee ein.

Wir machen uns zusammen mit dir auf den Weg!

Das Jugendpilgern startet in Burladingen-Gauselfingen und führt über den Jakobsweg in 4 Tagen nach Bodman-Ludwigshafen. Die täglichen Etappenstrecken liegen zwischen 15 und 20 Kilometern. Die Übernachtungen finden gemeinsam als Gruppe in Gemeindesälen oder Turnhallen statt. Da die Veranstaltung während der Schulzeit stattfindet, können interessierte Jugendliche eine Schulbefreiungsbescheinigung vom Jugendbüro erhalten. Die Veranstaltung hat eine Altersbegrenzung: Teilnehmer müssen am 3.7.25 zwischen 14 und 17 Jahre alt sein um dabei sein zu können.

Um die vielen Fragen zum gemeinsamen Unterwegssein zu beantworten lädt das Vorbereitungsteam alle angemeldeten Jugendlichen zu einem verbindlichen digitalen Vortreffen am 2.6.25 um 19:00 Uhr ein.

Der Teilnahmebeitrag liegt bei 50,00 €/Person.

Die Plätze sind begrenzt. Eine schnelle Anmeldung lohnt sich unter [www.kja-boho.de/goodways](http://www.kja-boho.de/goodways). Anmeldeschluss 30.4.24

## Ostern bei CAMPUS GALLI



Am 20. und 21. April erwartet Sie bei CAMPUS GALLI das 1. Veranstaltungshighlight der neuen Saison. Erleben Sie das Osterfest auf der Klosterbaustelle. Auch dieses Jahr erwarten Sie besondere Mitmachangebote, traditionelles Handwerk und Einblicke in die Osterzeit im frühen Mittelalter.

Während in manchen Werkstätten themenbezogen gearbeitet wird, können Sie an anderen selbst kreativ werden: Fertigen Sie u.a. in der Weberei mit verschiedenen Methoden des frühen Mittelalters ein Armband, geben Sie in der Drechslerei einem handgefertigten Holzei den letzten Schliff oder ziehen Sie bei Lichtermacher Ralf Doms eine eigene (Oster-)Kerze. Entdecken Sie weitere Aktionen vor Ort. Zum Mitmachprogramm für die ganze Familie gehört auch ein Suchspiel auf dem Gelände.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Neben dem gewohnten Angebot bekommen, Sie am Marktplatz Spare Ribs und im Museumsshop Osterlämmer. Außerdem bereitet der Freundeskreis von CAMPUS GALLI in der Scheune frische Waffeln zu. Dabei informieren die Mitglieder Interessierte über das Projekt und zeigen, wie Sie es unterstützen können.

[www.campus-galli.de](http://www.campus-galli.de)

## Familienzentrum Furtmühle

# Kaffee, Kuchen ... Eiersuchen!

Ostermontag, 21. April 2025 /// ab 14.00 Uhr



**DIE FURTMÜHLE**  
Familienzentrum

Das beliebte SUCH-EVENT  
für Kinder und Familien!

Der Osterhase hat auf seinem Weg wieder ganz viele Eier im Furtmühlen-Wald verloren – helft ihr uns bei der Suche?

Die Teilnahme ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten.

Mit Kaffee und Kuchen sind wir von 14.00 bis 17.00 Uhr für Euch da.

Familienzentrum Furtmühle  
Kleinstadelhofen 11 /// Pfullendorf  
[www.furtmuehle.de](http://www.furtmuehle.de)

Bilder (c) Familienzentrum Furtmühle, Freepik

## Mausini-Theater - Veranstaltung

### Frag die Blumen warum sie blühen ...

#### TANZ-THEATER, GESANG und POESIE

Genieße an diesem Abend drei virtuose Tanz-Theater-Stücke von und mit der Tänzerin und Bewegungskünstlerin BinahMO und feinsinnige Natur- und Liebeslyrik aus Sprache und Gesang von und mit Carlo Mausini.

#### Am Donnerstag, 17. April 2025 um 19 Uhr

im Studio Hauptstraße 37, 78357 Mühlingen.

Ausgleich 15-25 € nach persönlicher Wertschätzung.

Bitte Socken mitbringen und Handy im Auto lassen.

Wir bitten aus Platzgründen um Voranmeldung und Reservierung. Tel.: 07771 91 90 718 oder E-Mail [binahmo@web.de](mailto:binahmo@web.de)

## Naturschutzzentrum Beuron

### Veranstaltungen

#### Beuron. Naturspaziergang im Donautal.

Donnerstag, 24. April, 15 Uhr (Anmeldung bis 23.04.)

Spazieren gehen, entspannen und Wissenswertes über den Naturraum erfahren. Das ist das Ziel der leichten, ca. zweistündigen Wanderung am Donnerstag, 24. April um 15 Uhr auf angenehm begehren Wegen. Mitten im Herzen des Durchbruchtals der Oberen Donau gibt es eine Vielzahl interessanter Themen, die vom Spazierweg aus erörtert werden können. Wie z.B. konnte es die heute so beschauliche Donau schaffen, das imposante Tal zu formen und welche besonderen Lebensräume mit ihren Bewohnern sind im Laufe der Zeit entstanden? Sicherlich gibt es beim Spaziergang Neues zu erfahren und den einen oder anderen Grund zum Staunen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 23. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

#### Gutenstein. Auf dem Premiumwanderweg Donaufelsengarten.

Freitag, 25. April, 14 Uhr (Anmeldung bis 24.04.)

Der Premiumwanderweg Donaufelsengarten besticht durch seine Vielfalt an Landschaftseindrücken. Neben schönen Aussichtspunkten beeindrucken besonders der markante Rabenfelsen und die Abgeschiedenheit und Stille des Kohltals. Bevor sich alle Bäume mit frischem Grün geschmückt haben, ergeben sich bei der Wanderung am Freitag, 25. April, ab 14 Uhr manch unerwartete Ausblicke, die so im Sommer nicht mehr bestehen. Da die Wege teilweise schmal und steil sind, erfordert die Wanderung von 8,5 km Länge und ca. 3,5 Stunden Dauer Trittsicherheit und Kondition.

Treffpunkt: Wanderparkplatz „Hofstättle“ Gutenstein; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 24. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

#### Beuron. Pflanzentauschbörse an der Klostermauer.

Samstag, 26. April, 14 bis 18 Uhr

Vielfalt kann man säen, pflanzen - und tauschen. Denn geteilte Freude ist doppelte Freude. Heimlich, still und leise verschwinden und verschwinden in den Nutzgärten Gemüsearten und Sorten. Dagegen wollen wir etwas tun. Jeder der selbst Pflanzen zieht, Saatgut vermehrt (oder übrig hat) oder etwas Besonderes für den heimischen Garten und Teller sucht, kommt hier auf seine Kosten. Bei der Pflanzentauschbörse am Samstag, 26. April von 14 bis 18 Uhr an der Klostermauer kann man überzählige Setzlinge und Sämereien verschenken, tauschen oder verkaufen. Genauso kann man sich mit Pflanzgut eindecken, das bei

der eigenen Anzucht nichts geworden ist, oder das man noch gar nicht kennt. Mit Führungen durch den Klostergarten und den Kloster-Apfelgarten sowie allerhand Informations- und Mitmachangebote für Groß und Klein, schaffen das Haus der Natur, die BODEG und die Klostergärtnerei einen abwechslungsreichen Rahmen. Ort: Klosterparkplatz Beuron und entlang der Klostermauer bis zur Klostergärtnerei. Informationen beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

#### Winterlingen. Sonnenaufgangstour – Im Frühtau unterwegs.

Sonntag, 27. April, 5 Uhr

Bei der Sonnenaufgangstour am Sonntag, 27. April, ab 5 Uhr bestaunen die Teilnehmenden den weiten Sternenhimmel, hören auf die nächtlichen Geräusche des Waldes und lauschen den erwachenden Vogelstimmen. Bei Tagesanbruch erreichen sie die Höhe und genießen das mitgebrachte Frühstück. Wanderstrecke 5 km; Treffpunkt: Parkplatz zwischen Winterlingen und Bitz; Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Telefon 07577/7626, mobil 0151 53686450.

#### Leibertingen. Der Luchs im Oberen Donautal.

Sonntag, 27. April, 16 Uhr (Anmeldung bis 24.04.)

Seit 2005 ist der Luchs immer wieder Gast im Naturpark Obere Donau. Bei der Führung am Sonntag, 27. April um 16 Uhr durch den Luchs-Infopoint und zu den Aussichtspunkten bei Burg Wildenstein werden die Ergebnisse des Monitorings und die aktuelle Bestandsstützung vorgestellt und erläutert. Treffpunkt: Luchs-Infopoint Burg Wildenstein; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 5,- Euro; Anmeldung bis 24. April beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de).

## Wissenswertes / Aktuelles

**Ein Leben für die Maschinenentwicklung - Firmengründer und Seniorchef der WILLIBALD Recyclingtechnik feierte im 60. Jahr des Maschinenbau-Unternehmens seinen 90. Geburtstag**

**Wald-Sentehart - Ende März 2025: Der Erfolg der J. Willibald GmbH beruht auf dem unermüdlichen Erfindergeist und Tatendrang von Josef Willibald, welcher vor 60 Jahren mit der patentierten Entwicklung eines Hopfenscheidegerätes begann. Nun feierte der immer noch aktive Geschäftsführer bei ordentlicher Gesundheit seinen 90. Geburtstag.**

Ganz nach dem Motto „Entwickle nichts, was andere schon haben“, setzte Josef Willibald diesen Grundsatz in die Tat um, und eine Vielzahl an weltweiten Patenten dokumentieren seine ideenreiche Schaffenskraft. Dabei geht er bis heute immer noch mit dem gleichen Arbeitsablauf an die Arbeit. Zunächst skizziert er die Idee auf einem Blatt Papier und setzt sich dann ans Zeichenbrett, um diese konkret auszuarbeiten. Im Anschluss werden die Daten ins CAD übernommen und dann beginnt die praktische Umsetzung mit der Erstellung von Baumustern und Prototypen, bis diese einwandfrei funktionieren.

Was in den Sechzigerjahren in der Schlosserwerkstatt des Onkels in Altheim bei Überlingen mit der Teileauslieferung per Motorrad begann, entwickelte sich in den letzten sechs Jahrzehnten zu einer beeindruckenden Erfolgsgeschichte des 90-jährigen Firmengründers. Initialzündung war 1960 ein Gespräch mit einem Hopferbauer, welcher über seine schweißtreibende Schneidarbeit klagte und dann in der Entwicklung eines Hopfenscheiders mündete, welcher bald in Serienfertigung produziert wurde und 1965 zur Gründung der Firma Willibald Gerätebau führte.



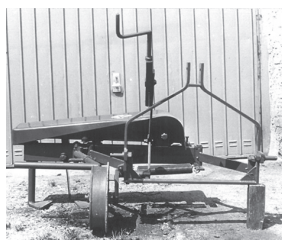
Bereits drei Jahre später erfand er das erste europaweite Schlegelmulchgerät, da es bis dahin nur Vertikalmulcher gab. Dank des Ideenreichtums des Firmengründers wurden in den Folgejahren immer neue Maschinen entwickelt. Mit dem Universal-Forstmulcher gelang der Einstieg in die Forstwirtschaft und mit dem ersten mobilen Steinzerkleinerer 1979 schuf er sich in der Landwirtschaft einen Namen. Durch den herausragenden Erfolg der Mulchgeräte platzte der Stammsitz in Altheim bald aus allen Nähten und mangels Expansionsmöglichkeiten wurde 1981 am heutigen Standort Sentenhart Gebäude und Grundstücke gekauft und bald mit der Produktion von Schreddern begonnen.

1990 erfolgte der endgültige Umzug von Altheim nach Sentenhart und die Gründung der J. Willibald GmbH. Auch der Expansionskurs ging unaufhörlich weiter und damit einher der regelmäßige Bau von vielen Erweiterungen am Firmensitz. Heute wird das Unternehmen zusammen mit dem Sohn Alexander Willibald geführt und das WILLIBALD-Team produziert auftragsbezogen an zwei Standorten rund 100 Großmaschinen im Jahr und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 30 Millionen Euro.

Für sein Erfindergeist und unternehmerischen Erfolg wurde Josef Willibald bereits mit 75 Jahren im Jahr 2010 vom damaligen Wirtschaftsminister Ernst Pfister mit der Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Nun zum 90. Geburtstag überbrachte der Walder Bürgermeister Joachim Grüner bei der WILLIBALD Firmengeburtstagsfeier für den Seniorchef sowohl die Glückwünsche von Landrätin Stefanie Bürkle als auch vom Landesvater Winfried Kretschmann. Außerdem überreichte Bürgermeister Grüner dem Jubilar als Dank für seine herausragenden Verdienste neben einem Geschenkkorb die neue Anstecknadel der Gemeinde Wald.

Neben der enormen unternehmerischen Belastung fand Josef Willibald stets Zeit für die Familie und für sein geliebtes Hobby der Musik und seinem Tenorhorn, welches er viele Jahre bei den Musikanten vom Bodensee, den Hotzenplotzer, spielte. Heute kommt der Seniorchef auch mit 90 Jahren, so wie es die Gesundheit zulässt, am Morgen für ein paar Stunden in seine Firma, um an neuen Ideen zu tüfteln und einen Rundgang durch den Betrieb zu machen. Weitere Informationen finden Interessierte unter [www.willibald-gmbh.de](http://www.willibald-gmbh.de)

*Mit der Entwicklung des Hopfenschneiders begann die Erfolgsgeschichte von Josef Willibald. Heute im 60. Jahr von WILLIBALD tüftelt der Seniorchef mit 90 Jahren unter anderem an der Weiterentwicklung des mobilen Hochleistungs-Schredder der SHARK 5.*



Bilder: J. Willibald GmbH



*Bürgermeister Grüner überbringt Glückwünsche und überreicht Josef Willibald zum 90. Geburtstag die Anstecknadel der Gemeinde Wald.*

## Psychosomatische Klinik am SRH etabliert sich

Ein Jahr nach Wiedereröffnung: Psychosomatische Klinik am SRH Klinikum Sigmaringen etabliert sich erfolgreich

### Stationäre Behandlungskapazitäten stehen weiterhin zur Verfügung

Seit der Wiedereröffnung im Februar 2024 hat sich die psychosomatische Klinik am SRH Klinikum Sigmaringen als zentraler Anlaufpunkt für Patienten mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen etabliert. Trotz des geplanten Übergangs an das Zentrum für Psychiatrie stehen weiterhin umfassende Behandlungskapazitäten zur Verfügung, um die Versorgungslücke in der Region zu schließen.

### Stabile Versorgung sichergestellt

Auch während der bevorstehenden strukturellen Veränderungen bleibt die Klinik voll handlungsfähig. „Unser multiprofessionelles Team bietet weiterhin eine verlässliche Anlaufstelle für Patienten mit psychosomatischen und psychischen Beschwerden“, betont Dr. med. Frank-Thomas Bopp, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Die moderne Ausstattung des Neubaus, darunter helle Zweibettzimmer mit Toilette, Dusche und Gemeinschaftsräume, schafft eine optimale Umgebung für die vier- bis sechswöchigen stationären Aufenthalte.

### Zielgruppe und Behandlungsschwerpunkte

Die Klinik richtet sich an Erwachsene ab 18 Jahren mit Erkrankungen wie Angst- und Panikstörungen, Burn-out, Depressionen (ohne Suizidalität), Zwangserkrankungen, Anpassungsstörungen, Traumata, nichtstoffliche Süchte, Schlaf- und Essstörungen. Der ganzheitliche Ansatz kombiniert psychotherapeutische Gespräche, körperorientierte Verfahren und Entspannungstechniken, um nachhaltige Stabilisierung zu erreichen.

### Einfacher Zugang

In einem persönlichen Vorgespräch erfolgen ein Kennenlernen und die Abstimmung des weiteren Vorgehens. Hierfür ist lediglich die Versichertenkarte erforderlich. Bei Eignung wird die Aufnahme zur stationären Behandlung zum nächstmöglichen Termin geplant. Für diese ist eine Überweisung des Haus- oder Facharztes notwendig. Das interdisziplinäre Team aus Psychologen, Ärzten und Therapeuten erarbeitet individuelle Therapiepläne, die gemeinsam mit dem Patienten besprochen werden.

### Kontakt und Beratung

Interessierte können sich unter +49 7571 100-3641 oder per E-Mail an [psychiatrie.kls.sig@srh.de](mailto:psychiatrie.kls.sig@srh.de) informieren. Die Klinik bleibt auch während des Übergangs eine verlässliche Anlaufstelle für Patienten in der Region.

## AOK Baden-Württemberg informiert

**Wechsel beim AOK-Bezirksrat: Horst Arndt übernimmt Vorsitz**  
**Das Gremium fordert echte Strukturreformen und wirksame Begrenzungen auf der Ausgabenseite für Versicherte und Arbeitgeber: Es versichert derzeit zu viel Beitragsgeld in veralteten und unkoordinierten Strukturen**

Horst Arndt hat turnusmäßig den Vorsitz des Bezirksrats der AOK Bodensee-Oberschwaben übernommen. Er vertritt im ehrenamtlichen Selbstverwaltungsgremium die Versichertenseite. Damit löst er Peter Brodmann ab, der die Leitung im vergangenen Jahr für die Arbeitgeberseite innehatte. AOK-Geschäftsführer Markus Packmohr und sein Geschäftsführungskollege Bernd Gulde

unterstrichen die Wichtigkeit des Gremiums. Der AOK-Bezirksrat Bodensee-Oberschwaben setzt sich aus jeweils vierzehn Vertretern der Versicherten und der Arbeitgeber zusammen, die stellvertretend für die Versicherten und Arbeitgeber in der Region an wichtigen Entscheidungen mitwirken. Aktuell begrüßt das Gremium die Vorschläge aus den Ergebnissen der Arbeitsgruppe Gesundheit und Pflege bei den Koalitionsverhandlungen zwischen Union und SPD zur Stabilisierung der Finanzen der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV), kritisiert jedoch das Fehlen grundlegender Reformansätze.

„In den aktuellen Koalitionsverhandlungen werden entscheidende Weichen für das Gesundheitswesen gestellt“, betont Horst Arndt. Die bisherigen Ergebnisse der Arbeitsgruppe Gesundheit und Pflege werden insgesamt positiv aufgenommen, da sie wichtige Forderungen der AOK-Gemeinschaft berücksichtigen. Sie enthalten wichtige Maßnahmen zur Stabilisierung der Finanzen der Gesetzlichen Krankenversicherung. Es ist ein klares und überfälliges Signal der Arbeitsgruppe, dass der Bund endlich mehr finanzielle Verantwortung für gesamtgesellschaftliche Aufgaben übernehmen muss.

### **AOK fordert stabile GKV-Finanzen**

Die geplante Sicherstellung einer auskömmlichen Finanzierung der Beiträge für Bürgergeldempfangende mit bis zu 10 Milliarden Euro jährlich ist nicht nur notwendig, sondern ordnungspolitisch überfällig – zumal bereits die letzte Bundesregierung dies angekündigt, aber nicht umgesetzt hatte. Ebenso entscheidend ist die Dynamisierung des Bundeszuschusses zur Gesetzlichen Krankenversicherung. „Beide Maßnahmen sind essenziell, um die GKV-Finanzen zu stabilisieren und müssen ohne Verzögerung umgesetzt werden“, unterstreicht Bernd Gulde und ergänzt: „Positiv ist auch die beabsichtigte hälftige Finanzierung des Krankenhaus-Transformationsfonds aus Mitteln des Sondervermögens Infrastruktur. Die ursprünglich geplante anteilige Finanzierung durch die GKV-Beitragszahlenden war nicht nur ungerecht, sondern auch verfassungswidrig. Diese Fehlkonstruktion soll nun korrigiert werden – ein richtiger und notwendiger Schritt für eine zukunftsfähige Krankenhausversorgung und eine sozial gerechte Finanzierung.“

### **Ansätze für Strukturreformen**

Nachvollziehbar ist das Vorhaben, ein verbindliches Primärärztsystem bei freier Arztwahl durch Haus- und Kinderärzte einzuführen und das Thema Terminvergabe anzugehen. Bernd Gulde: „In Baden-Württemberg und auch in Bodensee-Oberschwaben praktizieren wir seit vielen Jahren mit dem AOK-Hausarztprogramm ein Primärärztsystem und koordinieren die weitere Versorgung über angebundene Facharztverträge.“ Unabhängige wissenschaftliche Evaluationen zeigen regelmäßig die Vorteile dieses Systems. Besonders chronisch kranke Patienten profitieren: Sie erhalten gezieltere und effizientere Behandlungen, was ihre Lebensqualität und Lebenserwartung verbessert. „Die Umsetzung des Vorhabens muss regionale Lösungen über Selektivverträge auch weiterhin möglich machen“, hebt Bernd Gulde hervor. „Auch die noch offenen Reformvorhaben aus der letzten Legislaturperiode – die Notfallreform und die Pflegekompetenz – sollen schnell abgeschlossen werden“, so der stellvertretende Geschäftsführer weiter. Ebenso wird der Plan, eine nachhaltige Pflegereform von einer Bund-Länder-Expertengruppe vorbereiten zu lassen, als ein sinnvoller Schritt angesehen.

### **Die Ausgaben steigen ungebremst**

„Kritisch bleibt jedoch, dass keine Vorschläge zur Begrenzung der Ausgaben entwickelt wurden, um diese an die Einnahmementwicklung anzupassen. Im Gegenteil: Das Signal zur Entbudgetierung in Richtung Fachärzte könnte zu höheren Ausgaben

führen, ohne dass eine tatsächliche Verbesserung der Versorgung für die Patientinnen und Patienten zu erwarten ist“, betont Bernd Gulde. Auch im Bereich der Arzneimittel gibt es keinerlei Einsparungsansätze. Der Vorschlag der Arbeitsgruppe Gesundheit und Pflege birgt daher das Risiko, die Ausgaben weiter ansteigen zu lassen. Die Ausgaben müssen dringend gebremst werden. Die Vertreterinnen und Vertreter im AOK-Bezirksrat Bodensee-Oberschwaben blicken mit Sorgenfalten auf die immer steigenden Beiträge und die Geldbeutel der Versicherten und Arbeitgeber.

## **Impfungen gegen HPV zur Krebsvorsorge**

### **Sigmaringer Gesundheitsamt wirbt für Impfungen gegen HPV zur Krebsvorsorge**

Humane Papillomviren (HPV) zählen zu den häufigsten durch Intimkontakte übertragenen Viren – und dennoch ist Baden-Württemberg Schlusslicht bei den Impfungen. Dabei kann das Virus unter anderem Gebärmutterhalskrebs oder Krebs im Mund-Rachen-Raum auslösen. „Impfungen schützen aber nahezu vollständig vor einer Infektion mit den in den Impfstoffen enthaltenen HPV-Typen“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz, Leiterin des Fachbereichs Gesundheit beim Landkreis Sigmaringen. „Damit können die Impfstoffe entscheidend zur Krebsvorsorge beitragen.“

Nach einer aktuellen Analyse der Krankenkasse DAK haben sich in Baden-Württemberg wieder mehr Kinder und Jugendliche gegen HPV impfen lassen. Allerdings ist die Impfquote geringer als noch vor der Corona-Pandemie. Landesweit sind nur etwa 36 Prozent der 14-jährigen Mädchen und 23 Prozent der Jungen geimpft.

HPV-Infektionen verlaufen in den meisten Fällen ohne Symptome und sind nach ein bis zwei Jahren nicht mehr nachweisbar. Sowohl bei Frauen als auch bei Männern können bestimmte HP-Viren jedoch unangenehme Feigwarzen im Intimbereich auslösen. Hochrisikotypen sind in der Lage, Krebsvorstufen und Krebs zu verursachen.

Die meisten sexuell aktiven Menschen infizieren sich mindestens einmal im Leben mit HPV. Bei etwa 30 bis 50 Prozent der Frauen im Alter zwischen 15 und 25 Jahren kann eine HPV-Infektion nachgewiesen werden. Neue Studien zeigen aber auch, dass in Europa etwa einer von fünf Jungen beziehungsweise Männer ab 15 Jahre mit mindestens einem Virus-Hochrisikotyp infiziert ist. Bleibt ein solches Hochrisiko-Virus über mehr als 18 Monate bestehen, kann sich daraus eine Zellveränderung (Dysplasie) und später ein Karzinom entwickeln. Bei Frauen wird Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom) nahezu immer durch HP-Viren verursacht. Bei Männern können anhaltende HPV-Infektionen einen Kopf-Hals-Tumor (Oropharynx-Karzinom) oder Tumore des Anus oder Penis auslösen.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert-Koch-Institut empfiehlt die Impfung gegen HPV sowohl für Mädchen als auch für Jungen. „Die Impfung sollte idealerweise vor Aufnahme erster sexueller Kontakte erfolgen“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz. Die STIKO empfiehlt zwei Impfungen im Alter von 9 bis 14 Jahren im Abstand von mindestens 5 Monaten. Ist die Impfung nicht bis zum Alter von 14 Jahren vorgenommen worden, sollte sie bis zum Alter von 17 Jahren nachgeholt und um eine dritte Impfung ergänzt werden.

„Bislang ungeimpfte Jugendliche sollten auch dann noch gegen HPV geimpft werden, wenn sie bereits erste sexuelle Erfahrungen gemacht haben“, sagt die Leiterin des Sigmaringer Gesundheitsamts. „Falls es bereits zu einer Ansteckung mit Humanen Papillomviren gekommen ist, kann die Impfung noch vor den anderen im Impfstoff enthaltenen HPV-Typen schützen.“ Die Impfung sollte sobald als möglich erfolgen.

Erfolgt die HPV-Impfung im Alter von 9 bis 17 Jahren, übernehmen gesetzliche Krankenkassen und private Krankenversicherungen in der Regel die Kosten. Soll in einem späteren Alter geimpft werden, empfiehlt es sich, eine mögliche Kostenübernahme vorab zu klären.

Fragen zu HPV und zur Impfung beantworten die jeweiligen Haus- und Fachärzte. Weitere Auskünfte gibt es auch beim Gesundheitsamt Sigmaringen unter der Telefonnummer 07571 102-6401.

## Revierförster lädt zum Waldspaziergang ein

### Revierförster lädt zum Waldspaziergang durch das Revier Inzigkofen-Krauchenwies ein

Revierförster Johannes Lang lädt alle Interessierten für Sonntag, 27. April, zu einem Waldspaziergang durch das Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies ein. Die Tour beginnt um 10 Uhr an der Bodenseewasserversorgungsleitung in Ablach. Während des folgenden Spaziergangs können die Teilnehmenden mehr über das Ökosystem Wald, die Forstwirtschaft, die Auswirkungen des Klimawandels und kulturgeschichtliche Aspekte des Waldes erfahren. Darüber hinaus steht der Revierförster für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Für ihn ist es der letzte Waldspaziergang, den er in dieser Funktion anbieten wird: Nach vielen Jahren engagierter Arbeit geht er im Herbst in den Ruhestand.

Der Treffpunkt befindet sich, von Ablach kommend in Richtung K 8267 Göggingen-Laiz, an der Emmigstraße und liegt auf der rechten Seite, sobald der Wald auf beiden Seiten der Straße beginnt. Eine genaue Anfahrtsbeschreibung und ein Lageplan sind im Veranstaltungskalender unter [www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender](http://www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender) im Internet zu finden – ebenso wie viele weitere spannende Veranstaltungen rund um den Wald im Landkreis Sigmaringen.

## Kreisbehindertenbeauftragter bietet Sprechstunden an

### Kreisbehindertenbeauftragter bietet Sprechstunden im April, Mai und Juni an

Der Kreisbehindertenbeauftragte Johann Nieß setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Er ist Mittler zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen und bietet regelmäßig Sprechstunden an.

Die nächsten Termine dafür sind:

- **Donnerstag, 24. April, 16 bis 18 Uhr** im Landratsamt Sigmaringen (Besprechungsraum 3100), Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen

- **Donnerstag, 22. Mai, 17 bis 19 Uhr** im „Haus am Hechtbrunnen“ (Räume des VdK-Ortsverbands Pfullendorf im Erdgeschoss), Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf

- **Donnerstag, 26. Juni, 16 bis 18 Uhr** im Landratsamt Sigmaringen (Besprechungsraum 3100), Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen

Darüber hinaus nimmt der Kreisbehindertenbeauftragte auch jederzeit Anliegen per Post oder per E-Mail entgegen:

Landratsamt Sigmaringen

Kreisbehindertenbeauftragter Johann Nieß

Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen

E-Mail: [kbb@landkreis-sig.de](mailto:kbb@landkreis-sig.de)

Eine telefonische Absprache unter der Nummer 0160 98406198 ist ebenfalls möglich.

## Schnittkurs vermittelt Theorie und Praxis für die Pflege von Hochstämmen

Streuobstwiesen prägen die Kulturlandschaft im Landkreis Sigmaringen, dienen als Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten und liefern regionales, gesundes Obst. „Ihre Pflege ist ein wesentlicher Bestandteil des Naturschutzes und der Kulturlandschaftspflege in unserer Region“, sagt Andreas Geiger, Leiter des Fachbereichs Umwelt und Arbeitsschutz beim Landratsamt Sigmaringen. Deshalb hat der Landkreis in Zusammenarbeit mit dem ausgebildeten Fachwart Herbert Voggel erneut einen Schnittkurs für Streuobstbäume angeboten.

36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzten sich an mehreren Tagen mit den theoretischen Grundlagen auseinander und erwarben praktische Fertigkeiten im Umgang mit Hochstämmen. Nach dem Pflanz- und Erziehungsschnitt bei Jungbäumen ging es um den Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt bei alten Hochstämmen, die für die Streuobstwiesen charakteristisch sind. Unter der Anleitung von Herbert Voggel und zwei erfahrenen Vorschneidern vertieften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Wissen und setzten die erlernten Techniken direkt an den Bäumen in die Praxis um.

„Es war uns wichtig, praxisnahe und umsetzbare Fähigkeiten zu vermitteln, damit die Teilnehmenden ihre Bäume langfristig gesund und produktiv halten können“, sagt Andreas Geiger. „Außerdem konnten sie die Gelegenheit zur Netzwerkarbeit nutzen und miteinander ins Gespräch kommen.“ Der Kurs ist Teil eines fortlaufenden Engagements des Landkreises Sigmaringen, das Bewusstsein für die Bedeutung von Streuobstwiesen zu fördern und die Pflege dieser wertvollen Kulturgüter zu unterstützen. Der Kurs für das Frühjahr 2026 ist bereits in Planung.

## Fakten rund ums Ei

### Was stimmt eigentlich?

#### AOK-Expertin deckt Ernährungsmythen auf

Kein Lebensmittel steht zu Ostern so im Rampenlicht wie das Ei – ob hart gekocht, bunt bemalt oder süß in Schokoladenform. Doch rund ums Ei gibt es auch viele Mythen. Deshalb deckt Charlotte Walz, Ernährungsexpertin bei der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben zum anstehenden Osterfest vier Mythen über das Ei auf.

### Braune Eier sind gesünder als weiße

Falsch. Braunen Eiern wird oft nachgesagt, natürlicher und dadurch gesünder zu sein als ihre weißen Pendanten. Die Inhaltsstoffe der Eier unterscheiden sich allerdings nicht. „Die Eierfarbe sagt nichts über den Gesundheitswert oder die Qualität aus. Hier sollte man sich beim Kauf nicht täuschen lassen“, sagt Charlotte Walz. Wichtig ist, dass die Eier beim Kauf frisch sind und das Mindesthaltbarkeitsdatum noch nicht erreicht haben. „Auch auf die Haltung der Hühner sollte geachtet werden.“ Beispielweise zeigt die Farbe des Dotters, wie die Tiere gehalten und gefüttert wurden. Ocker- oder orangefarbene Dotter sind meist ein Zeichen für gesunde Ernährung und für Tiere, die Futter im Freiland suchen konnten, da dort viele Betacarotine vorkommen, die den Dotter färben. Blassgelbe Dotter und dünne, zerbrechliche Schalen sind oft ein Zeichen für reine Getreide- und Sojafütterung, also ein Zeichen für Tiere, die keinen Auslauf haben. „Es sind also auch bei Eiern die inneren Werte, die zählen“, so die Expertin.



### **Zu viele Eier erhöhen den Cholesterinspiegel**

Falsch. Eier galten lange als Cholesterinbomben – zu Unrecht. Aktuelle Ernährungsempfehlungen, etwa von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE), sehen ein Ei pro Woche als Richtwert – nicht aus gesundheitlichen Gründen, sondern zur Förderung von Nachhaltigkeit und ausgewogener Ernährung.

„Tatsächlich enthalten Eier Cholesterin, doch der Einfluss auf den Blutfettspiegel ist bei gesunden Menschen gering. Entscheidend ist das Gesamtbild der Ernährung: Wer sich ausgewogen und pflanzenbetont ernährt, kann ohne Bedenken auch mehrere Eier pro Woche essen – besonders zu Ostern“, meint Charlotte Walz. Eier liefern hochwertiges Eiweiß, Vitamine und ungesättigte Fettsäuren – wertvolle Nährstoffe, die gut in eine vielseitige Ernährung passen.

### **Bunte Eier sind ewig haltbar**

Falsch. Sie sehen hübsch aus und wirken oft „ewig frisch“. Doch auch bunt gefärbte Eier haben ein Verfallsdatum. „Farbige Supermarkt-Eier sind bereits hart gekocht und gefärbt. Sie halten zwar länger als rohe Eier, aber auch nicht unbegrenzt“, warnt Walz. „Nach dem Kauf sollten die Eier kühl und trocken gelagert und dann innerhalb von vier Wochen verzehrt werden. Bei beschädigter Schale sollten sie lieber gleich entsorgt werden.“

### **Schokoladeneier machen glücklich**

Falsch. Schokolade enthält zwar Stoffe wie Theobromin und geringe Mengen Serotonin-Vorstufen, die stimmungsaufhellend wirken können, glücklich macht der Verzehr von Schokolade deshalb trotzdem nicht. Denn dafür müsste das Serotonin an bestimmte Rezeptoren im Gehirn andocken können - und das kann es nicht. „Für Glücksgefühle sorgt dagegen unter anderem der Genuss von Lieblingsspeisen und der Gedanke, sich selbst etwas Gutes zu tun. Dabei wird Dopamin ausgeschüttet“, erklärt Charlotte Walz. „Mein Tipp: Finden Sie für sich eine Belohnung, die möglichst nichts mit Essen zu tun hat. Gönnen Sie sich ein entspannendes Bad, genießen Sie Ihre Lieblingsmusik oder kaufen Sie sich einen bunten Blumenstrauß.“

## **Rundgang und Workshop vermitteln Wissenswertes zur Medizin des Waldes**

Die „Medizin des Waldes“ können alle Interessierten bei einem erfrischenden Spaziergang am Freitag, 2. Mai, von 13 bis 16 Uhr in Sigmaringen kennenlernen. Die Teilnehmenden entdecken dabei die vielfältige Pflanzenwelt des Waldes und erfahren mehr über die heilende Wirkung der Natur. Nach dem Rundgang findet ein praxisorientierter Workshop mit nützlichen Tipps und Anwendungen für den Alltag statt. Veranstalter ist der Fachbereich Forst des Landratsamts Sigmaringen in Zusammenarbeit mit Kräuterpädagoge Kai Schultze, bekannt als „der Albschrat“.

Die Veranstaltung findet am Wanderparkplatz Wittbergrunde, oberhalb der „Sieben Kirschbäume“ in Sigmaringen, statt. Die Teilnehmenden sollten festes Schuhwerk, ein Messer, einen Sammeleimer und Marmeladengläser mitbringen. Die Teilnahme kostet 30 Euro pro Person, die direkt bei der Veranstaltung in bar zu entrichten sind. Erforderlich ist eine Anmeldung bis Montag, 28. April, im Internet unter [www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender](http://www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender) beziehungsweise über untenstehenden QR-Code. Dort sind auch weitere Informationen zur Veranstaltung hinterlegt. Fragen beantworten die Mitarbeitenden des Fachbereichs Forst zudem gerne unter der Telefonnummer 07571 102-2510 oder per E-Mail an [post.forst@lrasig.de](mailto:post.forst@lrasig.de).

## **Seminar gibt Hinweise zum Schutz des geistigen Eigentums**

Die Wirtschaftsförderung Landkreis Sigmaringen bietet am **Dienstag, den 06.05.2025 um 19 Uhr** den nächsten Vortrag aus der Seminarreihe „WISKompakt“ für Gewerbetreibende, unternehmerische Menschen und Existenzgründer an. Das Seminar findet im Rahmen einer ZOOM-Videokonferenz statt und befasst sich mit dem Thema „Geistiges Eigentum schützen – Vom Urheberrecht bis zum Patentschutz“. Durch das Seminar wird Referent Helmut Jahnke, Leiter des Patent- und Markenamtes Baden-Württemberg, die Teilnehmenden führen.

In einer zunehmend wissensbasierten und digitalisierten Wirtschaft wird der Schutz geistigen Eigentums immer wichtiger. Das Seminar bietet einen kompakten Überblick über zentrale Schutzmechanismen wie Urheberrecht, Markenrecht, Designschutz und Patentschutz. Teilnehmende erfahren, wie sie ihre Ideen, Werke und Innovationen rechtlich absichern und wirtschaftlich nutzen können.

Helmut Jahnke ist seit 1995 Leiter des Patent- und Marken zentrums in Stuttgart. Davor absolvierte Jahnke ein Maschinenbaustudium an der Universität in Stuttgart und war Referent am Landesgewerbeamt Baden-Württemberg für Technologie und Innovationsförderung.

Die kostenfreie Anmeldung zu diesem Onlineseminar ist bis 05.05.2025 über die Website der WIS unter „Events“ möglich. Für alle weiteren Fragen steht Ihnen Frau Joana Pohl unter Telefon 07571/72890-0 oder E-Mail [pohl@wissigmaringen.de](mailto:pohl@wissigmaringen.de) gerne zur Verfügung.

WIS GmbH, Fürst-Wilhelm-Straße 12, 72488 Sigmaringen